NDB-Artikel

Jüttner, *Joseph* Mathematiker, Militärgeograph und Globenmacher, * 12.9.1775 Barzdorf bei Troppau, † 28.4.1848 Prag.

Leben

J. trat nach Besuch des Gymnasiums 1793 beim O'Donell-Freikorps ein, kam 1796 zum 2. Artillerie-Rgt. nach Wien, war 1799-1800 Gasthörer in Mathematik und Naturwissenschaften an der Univ. Ingolstadt und wurde gleichzeitig zum Feuerwerker ausgebildet. 1801 berief man ihn als Lehrer an die mathematische Schule des 1. Feldartillerie-Rgt. in Prag (Direktor 1808). Seit 1842 war J. Kommandant des Bombardierkorps, zugleich Generalmajor und Artilleriebrigadier in Prag. 1803 wirkte er an der Basismessung und Triangulierung von Prag mit und übernahm die 1811 von Franz I. angeordnete Vermessung von Prag, aus der 1815 ein Stadtplan („Grundriß der kgl. Hauptstadt Prag“, gestochen v. J. A. Drda im Maßstab 1: 4320, tschech. Beschreibung durch F. Roubík, 1939) sowie 1823 J.s „Trigonometrische Vermessung der kgl. Hauptstadt Prag u. ihrer Umgebungen von 1804-12“ hervorgingen. Anschließend begann J. mit den Globusarbeiten. Er vollendete 1822 mit Franz Lettany seine erste Erdkugel (31 cm Durchmesser, durch Anleitung und Atlas erg., ²1827) und 1824 seinen 31-cm-Himmelsglobus samt Anweisung (8 200 Sterne, 120 Sternhaufen, 140 Nebelflecke). Weitere 31-cm-Globen erschienen 1830, 1840 und 1848, ferner 1839 ein 62-cm-Erdglobus (in Kupfer gestochen v. B. Biller u. J.David, ²1846) und weitere Globen auch nach J.s Tod, z. B. 1851 eine 31-cm-Himmels-kugel. In österr. Sammlungen sind 23 Erd-, 10 Himmels- und 2 Ringkugeln vorhanden, davon in der Österr. Nationalbibliothek in Wien, der zweitgrößten Globensammlung der Erde, 5 Erd- und 2 Himmelskugeln zu je 31 cm Durchmesser. – J. ist einer der letzten individuellen – vermutlich der einzige österr. militärische – Globenbauer, da um die Mitte des 19. Jh. die maschinelle Herstellung einsetzte und sich zu einem kommerziellen Zweig entwickelte. Besondere Verdienste erwarb er sich durch seine Werke für den Unterricht in mathematischer Geographie an Militär- und Hochschulen, die er in Zusammenhang mit den von ihm verfertigten Erd- und Himmelsgloben veröffentlichte.|

Auszeichnungen

Mitgl. u. Ehrenmitgl. d. Böhm. Ges. d. Wiss.;

russ. St. Annen-Orden 2. Kl. f. seinen Ber. „Die Verfassung u. Einrichtung des k.k. Bombardierkorps“ an Großfürst Michael (1846).

Werke

Weitere W u. a. Anleitung z. Gebrauch d. Erdkugel (mit e. Atlas), 1822, ²1838;

Anweisung z. Gebrauche d. Himmelskugel, 1824;

Anweisung z. Gebrauche d. Ringkugel (Sphaera armillaris), 1828, ²1848;

Theoret. u. prakt. Anweisung z. Verzeichnung d. Netze f. Erd-, Himmels- u. Ringkugeln…, 1833, auch in: Abhh. d. kgl. Böhm. Ges. d. Wiss., NF 4, 1837.

Literatur

Libussa, Taschenbuch, hrsg. v. M. Klar, Jg. 1831;

Abhh. d. kgl. Böhm. Ges. d. Wiss., 1851;

F. Roubík, Kolem Jüttnerova plán Prahy z. r. 1815, Čsa. Nar.mus. 113, 1939, S. 117-26;

O. Regele, Die Globen d. J. J., in: Der Globusfreund, 1953 *(P auf Einband)*;

ders., Beitrr. z. Gesch. d. staatl. Landesaufnahme u. Kartogr. Österreichs b. z. J. 1918, 1955, S. 13, 62;

O. Muris u. G. Saarmann, Der Globus im Wandel d. Zeiten, 1961 *(P*; *Abb. v. Himmelsglobus 1824, Erdglobus 1827)*;

Österr. Mil.-Konversationslex. III, 1830;

Wurzbach X;

ÖBL;

Pogg. I.

Portraits

Lith. (Wien, Nat.bibl.), Abb. b. Muris-Saarma, s. *L*.

Autor

Ernst Bernleithner

Empfohlene Zitierweise

, „Jüttner, Joseph“, in: Neue Deutsche Biographie 10 (1974), S. 651 [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften